

3. Dezember 2018



© Klaus Steves\_pixello.de

# WIR Wissenschaft im Rathaus

## Essstörungen: Das Gehirn als Steuerzentrale

Magersucht, Bulimie oder Fettleibigkeit sind Störungen des Essverhaltens, die eine Erkrankung darstellen und weitere Krankheiten wie beispielsweise Diabetes nach sich ziehen können. Wer erkrankt ist, weiß, wie schwierig es ist, Essstörungen wieder abzulegen. Der gute Wille allein reicht meist nicht aus. Doch warum ist das so? Was passiert in unserem Gehirn, wenn wir zu wenig oder zu viel essen? Welche Hirnregionen sind beteiligt und wie wirken sich diese auf unser Verhalten aus?

Dr. Korotkova verdeutlicht, warum Menschen fress- oder magersüchtig werden, wie Diabetes entsteht und wie das Gehirn unser Essverhalten steuert.

Dr. Tatiana Korotkova  
Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung

**Ort**  
Rathaus, Spanischer Bau  
Ratssaal, Rathausplatz  
50667 Köln

**Uhrzeit**  
18:00 – 19:30 Uhr  
**Eintritt frei!**

Die Oberbürgermeisterin



[www.koelner-wissenschaftsrunde.de](http://www.koelner-wissenschaftsrunde.de)

